

Forschungseinrichtung

- wfk - Cleaning Technology Institute e.V.

Ansprechpartner

Stefanie Piornack
+49 2151 8210 110
st.piornack@wfk.de

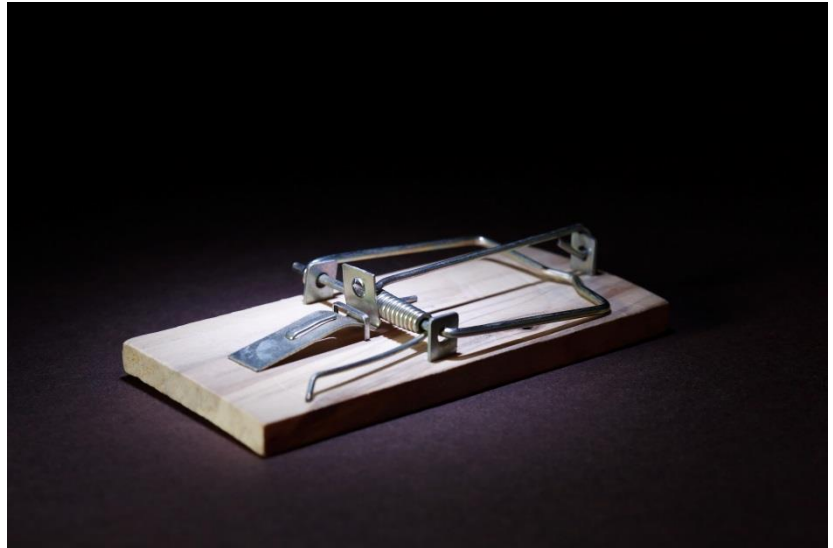
Förderantrag

IGF BMWi-Programm: Industrielle
Gemeinschaftsforschung (IGF)

Projektstart: 10.2019 (geplant)

Laufzeit: 24 Monate

Fördersumme: 249.220 EUR



© iStock-kvkirov

You gotta catch 'em all!

Neuer Sensor zur Kontrolle der Wasserqualität

Projektbegleitender Ausschuss

- Reinigungs-/Hygieneserviceleister
- Textile Dienstleister
- Chemiehersteller
- Beratungsunternehmen für Hygiene
- Prüflaboratorien
- Maschinenhersteller
- Krankenhäuser
- Industrieverband

Projektkoordination / Transfer

Europäische Forschungsgemeinschaft
Reinigungs- u. Hygienetechnologie e.V.
+49 2151 778042
info@frt.de
www.frt.de

FRT

Problemstellung: Trink- und Prozesswässer, z.B. zur Aufbereitung von Medizinprodukten, unterliegen den Hygieneanforderungen entsprechend Trinkwasserverordnung. Mikrobielle Kontrollen erfolgen bislang durch extern vergebene Auftragsuntersuchungen, die eine hohe wirtschaftliche Belastung darstellen. **Projektziel:** Ziel ist ein in Leitungssysteme integrierter, vielfach regenerierbarer Sensor. **Lösungsweg:** Relevante Indikatorkeime sowie alle übrigen Keime binden an spezielle magnetostruktive Sensorabschnitte. Durch einen *Snap Sensitizing*-Mechanismus wird das Signal der mittels Hochfrequenz auslesbaren Sensorabschnitte verstärkt.

Nutzen: Alle Einrichtungen, die regelmäßig Hygienekontrollen des Trinkwassers oder Prozesswassers vornehmen, können die mikrobielle Qualität jederzeit eigenständig vor Ort kontrollieren.